

# Inhalt

<b>I. Einleitung – Themen- und Quellenauswahl</b>	<b>1</b>
<b>II. Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>13</b>
1 Wilhelm von Humboldt	13
2 Ferdinand de Saussure	15
3 Ludwig Wittgenstein	17
4 Zusammenfassung der sprachtheoretischen Fundierung	18
5 Historische Semantik als Bewusstseinsgeschichte	19
6 Sprachgeschichte als Mentalitätsgeschichte	22
7 Sprachgeschichte als Diskursgeschichte	25
<b>III. Sprache und Politik – Politische Sprache als Gegenstand der Analyse</b>	<b>30</b>
<b>IV. Analysekonzepte für politische Sprache</b>	<b>37</b>
1 Exkurs: Der Begriffsbegriff	37
2 Konnotationen	39
3 Schlagwörter	41
3.1 Fahnenwörter und Stigmawörter	44
4 Ideologische Polysemie	46
5 Semantische Kämpfe	47
6 Metaphern	49
7 Explizite und implizite Thematisierungen von Sprache und die Funktion von Distanzmarkern	52
8 Neologismen	55
9 Komposita	56
<b>V. Sexual- und Partnerschaftsethik nach 1945</b>	<b>58</b>
1 Widernatürliche Unzucht – Homosexualität in der NS- und Nachkriegszeit	59
2 Beginnender gesellschaftlicher Wandel durch die Anti-Baby-Pille – eine Schlagwortgeschichte	63
3 Das Schlagwort sexuelle Revolution und die gesellschaftspolitischen Folgen	71

<b>VI. Der bundesdeutsche Aidsdiskurs</b>	78
1 Aids – ein Neologismus	82
1.1 Von Schwulenseuche und Homo-Pest	90
1.2 Homosexuell, schwul und gay – ideologische Polysemien	94
1.3 Analverkehr – eine Stigmavokabel	96
2 Promiskuität zwischen Fachterminus und Stigmavokabel	99
2.1 Kritik an der Stigmavokabel Promiskuität	102
2.2 Promiskuität als Ausdruck von Krankheit und als Bedrohung der homosexuellen Emanzipation	104
2.3 Promiskuität als Diffamierungs- und Vorwurfsvokabel	106
2.4 Zwischen Promiskuität und Monogamie – ein brisantes Wortfeld	107
3 Metaphernfelder des Aidsdiskurses	113
3.1 Natur- und Naturkatastrophenmetaphorik	114
3.2 Krankheitsmetaphorik	116
3.3 Religiöse Metaphorik	120
3.4 Personifizierungen, Kriminalitäts- und Kriegsmetaphorik	123
4 Risikogruppen vs. unschuldige Opfer	130
4.1 Risikogruppe oder Betroffenenengruppe – ein semantischer Kampf	136
5 Das Virus und der Test – die Entterminologisierung des öffentlichen Vokabulars	141
5.1 Die Verkürzungen Aids-Test, positiv und negativ – aus Infizierten werden Kranke	144
5.2 Zwischen Medienkampagne und Minderheitenhetze – Aids als politische Waffe und genetischer Super-GAU	149
6 Aus AIDS wird Aids – zunehmende Lexikalisierung	153
6.1 Bewusstseins- und Sprachwandel durch den Tod von Rock Hudson	156
6.2 Von der Homoseuche zur Volksseuche	160
6.3 Aufklärung und Safer Sex vs. Meldepflicht	166

7	Aids und Kondom – „Wörter des Jahres 1987“	169
7.1	Auf der Suche nach der „neuen Sprache“ – der Streit um die staatliche Aidsaufklärung	174
7.2	Meldepflicht, Zwangsmaßnahmen und Maßnahmenkatalog vs. Aufklärung und Safer Sex	182
7.3	Aids als Resultat der Sexuellen Revolution	191
7.4	Zwischen Aids-KZ und Endlösung – NS-Vokabular im Aidsdiskurs	194
8	Eine vorläufige Aids-Bilanz	199
8.1	Exkurs 1: Die neue Toleranz. Schwule und Lesben als öffentliche Bezeichnungen	204
8.2	Exkurs 2: Der Streit um die Homo-Ehe	214
9	Der Blut-Aids-Skandal des Jahres 1993	222
9.1	Aids verliert seine Schrecken	224
	<b>VII. Schlussbetrachtung</b>	229
	<b>Literaturverzeichnis</b>	235
	<b>Index des diskursrelevanten Vokabulars</b>	257